Seite 1/3

Pressemitteilung vom 22. Januar 2024

**„TACHELES“ auf der Bühne im Abraxas  
Anlässlich des Holocaust-Gedenktags spielt das Junge Theater Augsburg sein Stück zur Antisemitismusprävention**

Augsburg – Seit März letzten Jahres besucht das Junge Theater Augsburg weiterführende Schulen in ganz Bayern und spielt vor Ort das Jugendtheaterstück „TACHELES“. Das selbstentwickelte Stück mit anschließendem Nachgespräch und die obligatorischen theaterpädagogischen Workshops bilden ein Paket, das Schülerinnen und Schülern ab Jahrgangsstufe 8 Anknüpfungspunkte und Raum bieten, um sich mit alltäglichem Antisemitismus zu beschäftigen.

Anlässlich des Internationalen Gedenktags an die Opfer des Holocausts am 27. Januar hat das Junge Theater Augsburg in Kooperation mit dem Kulturhaus Abraxas eine öffentliche Aufführung des Präventionsstücks organisiert. Zu sehen ist „TACHELES“ am Sonntag, den 28. Januar, um 19:30 Uhr im Abraxas-Theater in der Sommestr. 30.

Das Stück basiert auf Recherchematerial, autobiografischen Erlebnissen und O-Tönen junger Jüdinnen und Juden. Mit markanten Beispielen aus dem Fußballverein, dem Rap und der Verschwörungsszene sensibilisiert „TACHELES“ sein Publikum für antisemitische Vorurteile und klärt durch Faktenchecks auf. Das Stück spielt in der WG von Paul, Kinan und Irina. Sie feiern gerne gemeinsam fette Partys! Ihre unterschiedlichen Herkünfte und Religionen spielen dabei keine Rolle. Bis heute: Denn seit der Party gestern ist Irina verschwunden. Was ist passiert? Irina ist Jüdin …

Alle Informationen zu TACHELES unter [www.jt-augsburg.de/tacheles](http://www.jt-augsburg.de/tacheles).

**Starkes Netzwerk im Hintergrund**

Nach den bayernweit erfolgreichen Präventionsstücken „KRASS! Hauptsache radikal“ und „#HASS – Hauptsache radikal“ hat das Junge Theater Augsburg mit „TACHELES“ bereits sein drittes Präventionsprojekt für Jugendliche zur Stärkung des Demokratiebewusstseins erarbeitet. Es entstand in eineinhalb Jahren in intensiver Zusammenarbeit mit zahlreichen Multiplikator\*innen wie dem Jüdischen Museum Augsburg Schwaben und RIAS Bayern – Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus sowie einem eigens einberufenen Jugendbeirat.

Die Ausrollphase, in dessen Rahmen das Stück aktuell bayernweit an Schulen gespielt wird, wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Bereich der Radikalisierungsprävention gefördert.

Veranstalter:

Junges Theater Augsburg   
 in Kooperation mit dem Kulturhaus abraxas

Team:

Regie: Susanne Reng

Regieassistenz: Kristina Altenhöfer

Spiel: Ramo Ali, Sebastian Baumgart

Musik: Walter Bittner

Bühne & Kostüm: Stefan Morgenstern

Textfassung: Susanne Reng, Kristina Altenhöfer

Technik: Kilian Bühler

Recherche: Dr. Lidia Averbukh

Illustration & Design: Nontira Kigle

Aufführungsrechte: JTA

Förderung:

Das Stück entstand im Auftrag des Landkreises Coburg und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Termin:

Sonntag, 28. Januar 2024, 19:30 Uhr

Ort:   
 abraxas-Theater im Kulturhaus abraxas, Sommestr. 30, Augsburg

Infos und Karten unter:

12 Euro, 8 Euro ermäßigt

<https://www.jt-augsburg.de/tacheles>

Bildmaterial zum Download unter <https://www.jt-augsburg.de/presse>

Copyright: *Junges Theater Augsburg, Foto: Frauke Wichmann*

Pressekontakt

Berrit Pöppelmeier

poeppelmeier@jt-augsburg.de  
Tel.: 0821 4442995

[www.jt-augsburg.de](http://www.jt-augsburg.de)

Das **Junge Theater Augsburg** spielt seit 1998 Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Familien – modernes **Erzähltheater** mit Kammerspielcharakter. Mit viel Humor und Musik, liebevollen Bühnenbildern und Kostümen erzählen die Stücke neuentwickelte und wiederentdeckte Geschichten für junge Menschen – jung im Sinne von neugierig, voller Freude am Entdecken und Erkennen. Darüber hinaus ist das Junge Theater Augsburg mit dem **Theaterpädagogischen Zent­rum (TPZ)** an Schulen unterwegs. Szenisches Lernen, Übergangsklassenprojekte, Kreativ-Work­shops und mehr laden zum Dialog und zur Interaktion ein. Ähnlich wir im TPZ ist die kulturelle Teilhabe auch ein wichtiger Bestandteil der **Bürgerbühnen.** In diesem Format entwickeln „Expert\*innen des Alltags“ projektbezogene Stücke für die Stadtgesellschaft.

Das Junge Theater Augsburg wird von der Stadt Augsburg, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie vom Bezirk Schwaben gefördert.